

Blau

Ein interaktives Theater- und Ermutigungsstück
zu Suchterkrankungen in Familien

Regie: Michaela Uhlemann-Lantow, Jana Köckeritz und Pablo Keller

WILDE BÜHNE

Marlas Lieblingsfarbe ist blau. Schon immer. Sie ist 12 Jahre alt und liebt das Meer, den Himmel, Blaubeeren und Blaumeisen. Sie hat auch einen blauen Lieblingspulli. Den hat sie eigentlich immer an. Aber das schöne Blau bekommt Risse. Ein Nachbarsjunge hat sie gefragt:

„Ist deine Mutter eigentlich immer blau?“
Wie gut, dass sie Mo und Murks an ihrer Seite hat, die sie unterstützen. Als sie Paul kennenlernt öffnet sich für Marla eine neue Welt. Gemeinsam erleben sie viele Abenteuer. Momente in denen Marla alles vergisst...

Kontakt.

WILDE BÜHNE

gemeinnütziger Verein

im Volkshaus, Hans-Böckler-Str. 9, 28217 Bremen, T. 0421 69697740, F. 0421 4313960
post@wilde-buehne-bremen.de www.wilde-buehne-bremen.de

Gestaltung Andrea Stücke / Fotografie Karsten Klama



Blau

„Es wird mit Jugendlichen geredet und nicht über sie... Das macht Mut. Dadurch lernen wir, mit Krisen umzugehen!“

**Lars Grässer,
Pressesprecher (Grimme Institut)**

Textauszug

Szene: Nick und Tom die Nachbarskinder kommen und sprechen Marla an.

Nick: *Hey du,...warte mal. Du wohnst doch auch bei uns im Block? Hast du auch ne Freistunde?*

Tom: *Wollen wir nicht zusammen abhängen?*

Marla: *... Okay...*

Nick: *Übrigens, ich bin Nick.*

Tom: *Ich bin Tom. Wie heißt du eigentlich?*

Marla: *Marla.*

Nick: *Du wohnst unten links, stimmts?*

Marla: *Ja, und in welchem Stock wohnst du?*

Nick: *Naja, genau über dir. Deswegen frage ich ja auch. Bei euch ist ganz schön oft Party, oder?*

Marla: *Party? Nee, was meinst du?*

Nick: *Na, gestern Abend zum Beispiel....fängt an einen Schlager zu singen und mit Tom zu schunkeln.*

Marla: *Ja, sie singt eben immer, wenn sie besonders gut gelaunt ist.*

Nick: *Du wohnst doch da mit deiner Mutter alleine, oder?*

Marla: *Doch, natürlich, wieso...?*

Nick: *Na, so laut wie das immer ist....*

Marla: *Ja, meine Mutter vergisst halt manchmal die Musik wieder leise zu machen.*

Nick: *Ach so...und das Leergut vergißt sie dann wohl auch, was? Oder steht das zur Deko da auf der Fensterbank?*

Marla: *Mann, was soll das? Meine Mutter schafft das eben nicht immer...*

Nick: *Naja, aber zum Kiosk schafft sie es doch auch ein paar Mal am Tag.*

Marla: *Was wollt ihr eigentlich überhaupt von mir? Lasst mich in Ruhe.*

Nick: *Lasst ihr uns in Ruhe. Sonst ruft mein Vater das nächste mal die Polizei.*

Tom: *Komm lass uns gehen. Es regnet sowieso gerade.*

Nach dem Stück alle mal herhören

Was glaubst du, können Kinder und Jugendliche aus betroffenen Familien tun?

Was glaubst du, was können Freunde und Bezugspersonen tun?

Was glaubst du, warum ist es so schwer, sich anderen Menschen mit den eigenen Herausforderungen anzuvertrauen?

Weißt du, wo es Unterstützung und Hilfe gibt?

Kontakt

WILDE BÜHNE gemeinnütziger Verein

im Volkshaus, Hans-Böckler-Str. 9, 28217 Bremen, T. 0421 69697740, F. 0421 4313960

post@wilde-buehne-bremen.de www.wilde-buehne-bremen.de

